

Emese Domahidi, Daniel Nölleke & Thorsten Quandt

Skiseminar im Februar 2014:

„Mobile Medientechnologien und Freizeitsport“ (Seminar im Modul Forschungspraxis)

Das Skiseminar im Zillertal bietet Studierenden am IfK die Gelegenheit, Wintersport und Studium miteinander zu verbinden. Vom 8. bis zum 15. Februar 2014 geht es in das Skigebiet Hochfügen im Hochzillertal, um dort die Feldphase der eigenen Forschungsprojekte durchzuführen. Im Rahmen des Seminars ist es natürlich möglich, selbst Ski bzw. Snowboard zu fahren. Geplant sind insgesamt fünf Skitage.



In der Nähe der Talstation Hochzillertal ist ein Selbstversorgerhaus reserviert, das Platz für ca. 30 Personen bietet (www.ferienhaus-gruber.com). Für die Verpflegung ist täglich jeweils eine andere Gruppe aus Studierenden/Lehrenden verantwortlich.

Seminarbeschreibung:

Das Seminar ist Teil des Moduls Forschungspraxis. Die Teilnehmer führen im Rahmen des Seminars eigene Forschungsprojekte durch. Im Zillertal wird die Feldphase dieser Projekte stattfinden.

Inhaltlich beschäftigt sich das Seminar mit dem Einsatz von mobilen Medientechnologien beim Freizeitsport. Während die Nutzung ‚klassischer‘ Medien in der Kommunikationswissenschaft gut erforscht ist, liegen bislang wenige Erkenntnisse zur Nutzung mobiler Medientechnologien vor. Insbesondere die Rolle von Smartphones als zentrale ‚Abspielstation‘ für unterschiedlichste Anwendungen ist bislang nur selten empirisch untersucht worden. Das Seminar versucht, diese Forschungslücke ein Stück weit zu schließen, indem es analysiert, wie Freizeitsportler mobile Medientechnologien einsetzen. Gerade im Freizeitsport scheinen mobile Medien besonders relevant. Ski- und Snowboardjacken haben eigene Smartphonetaschen und Ausgänge für Kopfhörer; Skigebiete bieten Apps zu ihrem Streckennetz an; an den Pisten präsentе Unternehmen stoppen die Zeiten von Abfahrten und verknüpfen diese mit den Facebook-Accounts der Sportler. Diese wiederum nutzen ihr Smartphone, um sich in sozialen Netzwerken auszutauschen und eigene – z.T. mit dem Smartphone aufgenommene – Videos und Fotos zu posten. Die Reise ins Zillertal bietet die Gelegenheit, die Nutzung mobiler Medientechnologien genau dort zu analysieren, wo sie passiert. Zur Analyse dieses Nutzungsverhaltens sind verschiedene Methoden denkbar: standardisierte Befragungen genauso wie Leitfadeninterviews oder Beobachtungen. Im Seminar können ausgewählte Methoden also ‚live‘ erprobt werden.

In zwei Vorbereitungssitzungen während des Wintersemesters werden die Seminarteilnehmer ihre Projekte rund um das skizzierte Forschungsfeld konzipieren und ihre Forschungsfragen operationalisieren. Die Ergebnisse der Forschungsprojekte sollen im Anschluss an die Feldphase in Projektberichten schriftlich aufbereitet werden.

Die Termine für die beiden Vorbereitungssitzungen werden mit den Seminarteilnehmern abgestimmt. In diesen beiden Sitzungen werden einerseits die Forschungsprojekte vorbereitet; andererseits werden alle organisatorischen Fragen geklärt.

Kosten:

Voraussichtlich werden pro Person folgende Kosten anfallen: ca. 160 Euro für die Unterkunft sowie ca. 180 Euro für den Zillertaler Superskipass für fünf Tage.

Hinzu kommen die Kosten für die Selbstverpflegung und die Anreise. Hier werden wir selbstverständlich gemeinsam versuchen, die für alle kostengünstigsten Lösungen zu finden.

Anmeldeverfahren und Vorbereitung:

Von den Seminarleitern wird die Veranstaltung zwar zusätzlich zu deren Angebot ausgerichtet; von den Studierenden kann sie aber **„ganz normal“ angerechnet** werden. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende des Bachelor-Studiengangs, die die Veranstaltung im Rahmen des **Moduls Forschungspraxis** absolvieren. Es sind aber auch IfK-Studierende willkommen, die Interesse an dem Seminarthema haben und freiwillig einen zusätzlichen Schein erwerben möchten.

Verbindliche Anmeldungen richten Sie bitte bis zum 31. August 2013 per Mail an Daniel Nölleke (noelleke@uni-muenster.de). Wir geben Ihnen Anfang September Rückmeldung, ob Sie einen Platz im Seminar erhalten haben. Um am Seminar teilnehmen zu können, müssen Sie bis zum 13. September eine Anzahlung von 100 Euro leisten, um die Hüttenreservierung aufrecht zu erhalten. Sollten Sie keinen Platz im Seminar erhalten, können Sie sich noch bis zum 13. September über das elektronische Vorlesungsverzeichnis für ein anderes forschungspraktisches Seminar anmelden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne auch per Mail an die Dozenten oder besuchen deren Sprechstunden.